


NULLIUS
ADDICTUS JURARE IN VERBA
MAGISTRI
J. S. Phillips

VERZEICHNISS

DER IN DER

SAMMLUNG VON C. M. FRIEDMANN

VORHANDENEN

KUPFERSTICHE

IN DEN BESTEN

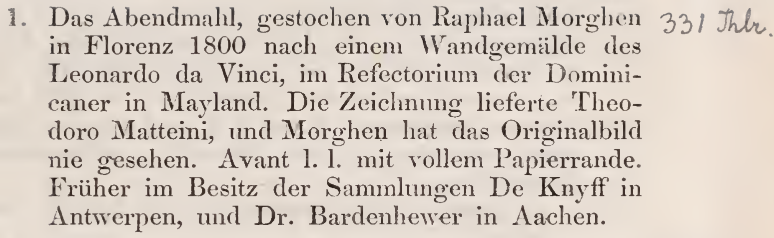
REMARQUE- UND PROBEDRÜCKEN

SO WIE EINIGER

VORZÜGLICHEN RADIRUNGEN.

BERLIN, 1850.





1. Das Abendmahl, gestochen von Raphael Morghen in Florenz 1800 nach einem Wandgemälde des Leonardo da Vinci, im Refectorium der Dominicaner in Mayland. Die Zeichnung lieferte Theodoro Matteini, und Morghen hat das Originalbild nie gesehen. Avant l. l. mit vollem Papierrande. Früher im Besitz der Sammlungen De Knyff in Antwerpen, und Dr. Bardenhewer in Aachen. 331 Thlr.

2. Die Transfiguration auf dem Berge Tabor, von Raphael Morghen 1812 nach Raphaels berühmten Bilde im Vatikan; von Stephan Tofanelli gezeichnet. Avant l. l. 168 —

3. Die büssende Magdalena von Raphael Morghen, nach S. B. Murillo, gezeichnet von Stephan Tofanelli. Avant l. l. 28 —

4. Die heilige Jungfrau mit dem schlafenden Kinde von Raphael Morghen 1797 nach Titian. Avant l. l. London 1814. W. Buchanan Esq[re]. 33 —

5. Bildniss des Lorenzo dé Medici von Raphael Morghen 1820 nach Giorgio Vasari, gezeichnet von Pietro Ermini. Avant l. l. 10 —

6. Madonna di Foligno, von Auguste Boucher Desnoyers in Paris 1810 gestochen, nach Raphaels Bilde im Vatikan. Avant l. l. mit eingerissener Schrift. 67 —

7. Vierge au linge, von Desnoyers nach Raphaels Bilde im Musée Royal. Avant l. l. mit nur einer Linie eingerissener Schrift. 61 —

8. Vierge au berceau, von Desnoyers, nach Raphael's Bilde im Musée Royal. Avant l. l. nur mit einer eingerissenen Schrift-Linie. 32 —

25 Thlr. 9. Vierge du Palais Tempi, von Desnoyers nach Raphael's Bilde in München. Avant l. l.

47 – 15 10. Vierge à la chaise, von Desnoyers nach Raphael. Avant l. l.

83 – 15 11. La vierge de la maison d'Albe, von Desnoyers nach dem Bilde Raphaels, welches mehr als Drey Jahrhunderte in der Gallerie des Herzogs Alba in Madrid war, jetzt sich im Besitz des Mr. W. G. Coeswell in London befindet, wo es 1823 der Stecher zeichnete. Avant l. l. und mit des Stechers eigenhändig mit Bleistift geschriebener Dedication:

„L'auteur à son honorable Ami Le Vte Simeon."

17 – 15 12. St. Cathérine d'Alexandrie, von Desnoyers als Seitenstück zu Nr. 9 nach Raphael. Avant l. l.

22 – " 13. Bélisaire aveugle, portant son conducteur blessé par un serpent, von Desnoyers, nach dem Bilde von Gérard in der Gallerie des Prinzen Leuchtenberg in München. Avant l. l.

68 – " 14. Vierge au poisson, gezeichnet 1815 und gestochen 1822 von Desnoyers nach dem Bilde von Raphael, in der Königlichen Sammlung zu Madrid. Avant l. l. und auf chinesischem Papier.

79 – " 15. Vierge au rocher, gestochen von Desnoyers, nach Leonardo da Vinci im Musée Napoleon. Avant l. l.

162 – " 16. La vierge dite „La belle Jardinière", gestochen von Desnoyers, nach dem Bilde von Raphael im Musée Royal. Avant t. l., nur mit dem Namen des Stechers. Von der grössten Seltenheit.

132 – " 17. Carl I. König von England, im Krönungsornat, gezeichnet und gestochen von Sir Robert Strange 1770 nach einem Bilde von Van Dyk, damals im Besitz des Stechers. Avant t. l. und vor den Künstlernamen, jedoch mit den Künstler-Versuchen auf der schon völlig vollendeten Platte.

Höchst selten, und mit ganz unverkürztem Papierrande, aus einer Zeit stammend, wo in England die Mode, Probeabdrücke von den Platten zu nehmen, noch nicht bestand. — Ein Probedruck wie dieser, welcher aus der Collection Debois in Paris stammt, möchte wohl nur in den Museen zu London und Paris zu finden sein. Das Pariser Exemplar mit sehr verkürztem Papierrande kostete nach Angabe des Catalogs Debois 1500 Francs.

18. Cleopatra stehend mit der Schlange an der Brust, von Strange 1777 gestochen, nach dem Bilde von Guido Reni in der Sammlung Montribloud. Avant t. l. und vor den Künstlernamen. Sehr selten.

Stammt aus der Sammlung des Hrn. Heinrich August Hösel in Leipzig.

19. Carl I. König von England mit seinem Stallmeister, dem Grafen Hamilton, von Strange 1782 nach einem Bilde von Van Dyk im Musée Royal. Avant t. l. und vor den Künstlernamen. Selten.

20. Maria Henriette von England, Gemahlin Carls I., mit den königlichen Kindern. Gestochen von Strange 1784, nach einem Bilde von Van Dyk, in der Sammlung von Windsor Castle. Avant t. l., vor den Künstlernamen, und vor dem Stich des Perlenhalsbandes, auf der linken Seite des Tisches. Selten.

21. Abraham verabschiedet die Hagar. Halbe Figuren von Strange 1767 nach dem Bilde Guercinos in der Brera zu Mayland. Avant t. l. und vor den Künstlernamen, am Rande mit Grabstichel-Versuchen. Sehr selten.

22. Esther vor Ahasverus sinkt ohnmächtig in die Arme zweier Frauen, von Strange 1767 nach dem Bilde von Guercino in dem Palast Barberini.

Seitenstück zum Vorigen, und ganz in demselben Zustande.

34 Thlr. 23. Zwei Kinder mit der Lerntafel, von Strange 1781 nach dem Bilde Schidonis in der Gallerie zu Neapel. Avant t. l. vor den Künstlernamen und mit Grabstichel-Versuchen. Sehr selten.

14 — 15 24. Die Kinder Carls I. von England: Der Prinz von Wales (später Carl II.) Der Herzog von York (später Jacob II.) und Prinzessin Maria, die mit ihrem Gemahl Wilhelm von Holland später ebenfalls den englischen Thron bestieg. — Schöner Abdruck mit der Schrift. Von dieser Platte hat man nie einen Probedruck gesehen.

32 — " 25. Die Kirchenväter von William Sharp 1785 nach dem Bilde von Guido Reni in der kaiserl. Gallerie Belvedere zu St. Petersburg. Selten schöner Abdruck. Avant l. l. mit den eingerissenen Künstlernamen, und dem Wappen.

25 — " 26. Die heilige Cecilia. Kniestück von W. Sharp 1790 nach dem Bilde von Domenichino, im Besitz von Robert Udney Esq[re]. Avant l. l. der besten Gattung mit eingerissener Schrift und mit der Jahreszahl 1790 vor der Adresse von J. Boydell.

66 — " 27. Madonna di S. Sisto von Moritz Steinla in Dresden 1847, nach Raphael.

Schöner Künstlerabdruck auf chin. Papier, vor den Künstlernamen und mit dem kleinen Portrait Steinla's, sowie einer allegorischen Figur unten an der rechten Seite der Platte einradirt.

41 — " 28. Die Madonna mit einem kranken Kinde; zu ihren Füssen der Bürgermeister Jacob Meier von Basel und dessen Familie kniend und anbetend, von M. Steinla in Dresden, 1841 nach dem Bilde Holbein's in der Dresdener Gallerie. Schöner Abdruck. Avant t. l. vor den Künstlernamen und auf chin. Papier.

38 — " 29. Die vier Bürgermeister von Amsterdam, an Bogenschützen Preise vertheilend, für das Musée Napoléon, gest. von J. C. Ulmer 1807—9 nach dem Bilde von Van der Helst in Amsterdam. Avant t. l.

die Künstlernamen mit Bleistift unterzeichnet und mit dem Stempel von Henry Laurent versehen. (H. L. Epreuve d'essai. Musée Napoléon.) Sehr selten.

30. Clythia bestraft Cupido, indem sie ihn mit einem Dorn verletzt, von François Bartolozzi 1772, nach einem Bilde von Annibale Caracci, in der Sammlung von John Strange. Avant l. l. mit dem Wappen und eingerissenen Künstlernamen auf chin. Papier.

31. Madonna von F. Bartolozzi 1769, nach einem Bilde von Carlo Dolci, im Besitz von Upton Esqre. Avant l. l. mit dem Wappen.

32. Concert de famille, von Johann Georg Wille 1769 nach Godefroy Schalken. Avant t. l., mit dem Wappen, aber vor den später hinzugefügten Noten im Buche der Sängerin. Sehr selten.

33. Tante Gerhard Dow's, von Wille 1780, nach Dow. Avant t. l. mit den Künstlernamen eingerissen, und mit dem Wappen.

34. Soeur de la Femme de Normandie, von Wille 1774 nach dem Bilde seines Sohnes P. A. Wille. Avant t. l. vor dem Wappen und mit der Bordure.

35. Jeune joueur d'instrument, von Wille 1762 nach G. Schalken. Avant t. l. Höchst seltenes Exemplar.

36. Observateur distrait, von Wille 1766, nach Franz Mieris. Avant t. l. mit dem Wappen aus der Sammlung des Lord Jarmouth. Eines der seltensten Blätter Wille's in diesem sehr vortrefflichen Zustande.

37. Repos de la vierge, von Wille 1776, nach C. G. E. Dietrich. Avant l. l. mit den Künstlernamen. Unten in der Mitte zu beiden Seiten des Wappens eine Schriftzeile.

38. Jean de Boullongne, Contrôleur général, v. Wille

1758 nach Hyacinthe Rigaud. Avant l. l. mit den Künstlernamen. Unten in der Mitte zu beiden Seiten des Wappens, eine Schriftzeile.

39. Madonna di S. Sisto, gestochen von Friedrich Müller 1810—1814 nach Raphael. Avant l. l. Vor dem Worte „Servo".

40. Johannes, von Fr. Müller 1808 nach Domenichino. Schöner Abdruck mit der Schrift, einer der ersten nach Ausfüllung der Buchstaben.

41. Die heilige Cecilia, von Joh. Gotthard von Müller, nach Domenichino 1809, und nach der Zeichnung seines Sohnes. Avant t. l. mit der Unterschrift Müllers in Bleistift. Für das Musée Français gearbeitet. Sehr selten.

42. Jerôme Bonaparte, König von Westphalen, von J. G. v. Müller 1813, Kopf und Halskrause von seinem Sohne. Avant t. l. und vor den Künstlernamen. Sehr selten.

43. Verschiedene Muffen, Fächer, Larven und Tücher. Radirt von Wenceslaus Hollar 1647. — Ausgezeichnet schöner Abdruck, selten. Früher in den Sammlungen F. Gawet's 1812. — Molitor's, 1812. — Petzold's.

44. Der todte Haase von W. Hollar 1649, nach Peter Boel.

Schöner früher Abdruck vor dem Zusatz J. le Pouterfax. Selten.

45. Die gefangenen Banditen von John Browne 1789, nach Jean und André Both. Seltener Abdruck. Avant t. l. mit der Jahreszahl 1789, spätere Probedrücke haben die Jahreszahl 1791.

46. Der Fuhrmann, von Browne 1776, nach einem Bilde von Rubens, in der Houghton Gallerie. Avant l. l. mit dem Wappen.

47. Dido und Aeneas von William Woollet, die Figuren von Bartolozzi 1787, nach Th. Jones und

Mortimer. Avant l. l. mit Wappen und einer Schriftreihe. Selten.

28-15 48. Lo Sposalizio. — Die Vermählung der heiligen Jungfrau, von Giuseppe Longhi nach dem Bilde Raphael's in der Brera zu Mayland, gemalt 1504. — Longhi begann die Platte 1808, und vollendete sie erst 1818- 20. Avant l. l. mit den vier Versen, und den Künstlernamen.

28-15 49. Die Magdalena, gestochen von Longhi 1809, nach dem Bilde von Correggio in der königl. Dresdener Gallerie. Avant t. l. vor dem Wappen, mit den Künstlernamen und auf chin. Papier. Ausserordentlich selten.

40-15 50. Die Vision des Ezechiel von Longhi 1803, nach Raphael. Für das Musée Napoléon. Avant t. l. mit dem Namen der Künstler und des Druckers, — Aus der Sammlung des Dr. Hillig in Leipzig.

47-15 51. Das Bildniss von Henri de Lorraine comte d'Harcourt, bekannt unter dem Titel „Cadet à la Perle," von Antoine Masson 1667 nach N. Mignard.

Erster Abdruck vor der Nr. 4 im Rande links. Von grosser Schönheit.

42-" 52. Guillaume de Brisacier, secrétaire des commandemens de la reine Anne d'Autriche, gestochen von Masson 1664 nach N. Mignard. Sehr seltener Abdruck im ersten Zustande, vor den Buchstaben in dem Rande.

Früher in der Sammlung Revil.

61-" 53. Enlèvement de Dejanire, von Charles Clément Bervic 1798, nach dem Bilde von Guido Reni im Musée Royal. Avant t. l., sogar vor den Künstlernamen, von grosser Seltenheit.

79-" 54. Laocoon, nach der antiken Gruppe von Agesander Polydor und Athenodor, gestochen von Bervic 1808 für das Musée Français. Av. t. l. und vor dem Künstlernamen. Man kennt wenig Abdrücke in diesem Zustande. Von der grössten Seltenheit.

55. Das Bildniss Leo X., des Cardinals Giulio dé Medici (seines Nachfolgers, Clemens VII.) und des Cardinals Rossi; von Samuel Jesi, nach einem Bilde Raphaels in der grossherzoglichen Sammlung in Florenz. Abdruck mit dem weissen Knopf von grösster Schönheit und Seltenheit.
„Épreuve d'Essai et de Remarque, Jesi." Vom Künstler selbst mit Bleistift unterzeichnet.

56. Moses vertheidigt die Töchter Jethro's am Brunnen Midian, von Pietro Anderloni 1816 nach Nicolaus Poussin. Abdruck mit dem weissen Sandalenbande. Sehr selten.
Unten in der Mitte der Platte P. A. f.

57. Die Ehebrecherin vor Christus, von P. Anderloni 1821, nach einem Bilde von Titian in der Sammlung der Gräfin Pino. Abdruck mit den zwei weissen Blumen. Sehr selten.
Unten in der Mitte der Platte P. A. f.

58. La femme hydropique, gestochen von L. A. Claessens nach dem Bilde von Gerhard Dow im Musée Royal zu Paris. Avant t. l. nur mit den Künstlernamen. Chin. Papier.

59. Menage hollandais von Pigeot und Lacour nach G. Dow. Seitenstück zur Nr. 58. Avant t. l. nur mit den Künstlernamen.

60. Le coucher, von Carlo Antonio Porporati nach einem Bilde von J. Vanloo, im Cabinet des Bildhauer Girault. Avant t. l. vor den Künstlernamen, und mit vielen Grabstichel-Versuchen im Plattenrande.

61. Madonna della Scodella von Paul Toschi nach Correggio. Avant t. l. Die Namen der Künstler mit Bleistift unterzeichnet.

62. Lo Spasimo di Sicilia. Christus trägt das Kreuz nach dem Calvarienberge. Gestochen von Paul Toschi nach einem Bilde von Raphael in der königl. Gallerie zu Madrid. Avant l. l. Der

Titel Lo Spasimo di Sicilia, und die Künstlernamen eingerissen.

63. La Discesa della Croce. Die Abnahme Christi vom Kreutze, gestochen von Toschi nach einem Bilde von Daniel da Volterra. Avant l. l. — Der Titel La Discesa della Croce und die Künstlernamen eingerissen.

64—70. Sieben Stiche nach Cartons von Raphael. Die Cartons zu den kunstvollen Teppichen im Berliner Museum, welche Raphael 1509 lieferte, befinden sich auf dem königl. Schlosse Hampton-Court in der Nähe von London. Nach diesen Cartons begann Thomas Holloway im Jahre 1806 unter Georg III. eine Serie, die seit 1810 unter Mitwirkung seiner Neffen R. Slann und T. S. Webb fortgesetzt und erst nach 33 Jahren unter Königin Victoria 1839 beendigt wurde. Von diesen in technischer Beziehung höchst vollendeten Blättern sind Probedrücke nie genommen, sondern die Abdrücke nach der Folge der Subscriptionen eingeliefert worden. Die gegenwärtigen Blätter gehören zu den frühesten Lieferungen und sind auf chin. Papier abgezogen:

64. Paulus predigt zu Athen, gezeichnet und gestochen von Thomas Holloway 1806.

65. Christus überliefert dem Petrus die Himmelsschlüssel, gestochen 1810 von Holloway, R. Slann, T. S. Webb.

66. Der Tod des Ananias, 1816.

67. Der Zauberer Elymas mit Blindheit geschlagen. 1820.

68. Der wunderbare Fischzug, 1824.

69. Paul und Barnabas in Lystra, 1828.

70. Petrus und Johannes heilen die Lahmen in der schönen Vorhalle des Tempels, 1839.

71. Endymion von Heinrich Wilhelm Chatillon 1810,

nach Girodet. Avant l. l. mit unausgefüllter Schrift.

4 — " 72. Portrait der Dem. Mars, von Etienne Frédéric Lignon nach Gérard. Avant t. l. und die Künstlernamen. Zwei verschlungene Kränze statt des Wappens.

7 — " 73. Portrait von Talma, von Lignon nach Picot. Avant t. l. und die Künstlernamen. Ein Kranz umschliesst die tragische Maske statt des Wappens.

45 — 15 74. Der Rattenfänger, gezeichnet und gestochen von Cornelius Visscher 1655. Avant t. l. Sehr selten.
Früher in der Sammlung des Dr. Arndt in Berlin.

13 — " 75. Coppenol, holländischer Schreiblehrer, eine Feder in der rechten Hand haltend, Kniestück von C. Vissher. Avant t. l. Sehr selten.
Früher in der Sammlung Debois in Paris. Die Falten des rechten Aermels sind nur zur Hälfte ausgearbeitet.

36 — " 76. Portrait des Malers Van Dyk, gestochen von Eduard Mandel. Avant t. l. und vor der Bordure. Selten.

14 — " 77. Der Hirtenknabe, gestochen von Mandel 1840, nach einem Bilde von L. Pollack. Avant l. l. mit unausgefüllter Schrift, Künstlernamen und Mandels Unterschrift in Bleistift. Chin. Papier.

8 — 10 78. Jean Babtiste Colbert, Contrôleur général des finances, von Robert Nanteuil 1660 nach Philipp de Champagne. Avant t. l. vor der vollendeten Schrift in der ovalen Bordure und vor dem Zeichen ∽ nach der Jahreszahl. Auf der Kehrseite François Lousberg 1804.

4 — 10 79. Emanuel Théodore de la Tour d'Auvergne, duc d'Albret, abbé de Clugni, nach dem Leben gezeichnet und gestochen von Nanteuil 1668. Avant t. l. vor der vollendeten Schrift in der ovalen Bordure.

80. Der Arzt De la Mettrie, nach dem Leben gezeichnet und gestochen von George Friedrich Schmidt 1757. Avant t. l. Spätere Schrift und die Unterzeichnung ist von Schmidt eigenhändig mit Tinte eingeschrieben. Die Schrift bei den Büchern: „L'ouvrage de Pénélope", und „l'homme machine" fehlt noch ganz. Dieses Blatt ist ein Unicum; denn der Catalog von L. D. Jacoby über Schmidt's Werke giebt schon die wenigen Abdrücke mit dem Stichfehler in der zweiten Reihe der Verse „de Vies" statt „des Ris" als grösste Seltenheit an.

81. Louis de la Tour d'Auvergne, Comte d'Evreux, gestochen von Schmidt in Paris 1739 nach einem Bilde von Hyacinthe Rigaud. Avant t. l.
Dieser schöne Kupferstich war 1742 auf der Austellung der Academie zu Paris.

82. Ein junger Mann, der Seifenblasen macht, ein Mädchen und ein Hund, von Antoine Dalco nach G. Dow. Avant t. l. Chin. Papier. Die Künstlernamen mit Bleistift unterzeichnet.

83. Der Bänkelsänger, Radirung von C. W. E. Dietrich 1740. Remarque-Druck mit der weiss gebliebenen Stelle in der Luft links zwischen dem Dache und dem Baume. Sehr selten.

84. Der Scheerenschleifer, Radirung von Dietrich 1741. Remarque-Druck, der Hut des Scheerenschleifers ist ohne Feder. Sehr selten.

85. Jack in office, von B. P. Gibbon 1834 nach dem Bilde von Edwin Landseer, im Besitz von John Scheepshanks Esqre in London. Avant t. l. mit Künstlernamen. Chin. Papier.

86. The Highland ferry boat. Eine Fähre in den Hochlanden, gestochen von J. T. Willmore 1849 nach Jacob Thompson. Avant t. l., vor den Künstlernamen und auf chin. Papier.

87. The opening of the will. Die Eröffnung eines

Testaments, gestochen von John Burnet 1825 nach einem Bilde von David Wilkie in der Gallerie des Schlosses Schleissheim bei München. Lettres tracées, mit dem Wappen und den Künstlernamen auf chin. Papier.

88. The rent day. Pächter bezahlen dem Grundherrn den Zins, gestochen von Abraham Raimbach 1817, nach einem Bilde von D. Wilkie, früher im Besitz des Grafen Mulgrave, jetzt in der National-Gallerie. Lettres tracées, mit dem Wappen und Künstlernamen.

89. The blind man's buff. — Das Blindekuhspiel, von A. Raimbach 1822 nach D. Wilkie. Lettres tracées mit dem Wappen und Künstlernamen auf chin. Papier.

90. St. Geneviève, von Johann Jacob Balechou nach Vanloo. Avant l. l. mit dem Wappen, eingerissener Unterschrift und den Künstlernamen; jedoch vor den Querlinien.

91. Die heilige Familie, von Gerhard Edelinck, nach einem von Raphael im Jahre 1515 für Franz I. gemalten Bilde, jetzt in dem Musée royal.

Erster ausgezeichnet schöner, mit breitem Rande versehener Druck vor dem Wappen des Abbé Colbert unten in der Mitte. Sehr selten.

92. Eine Dame die Laute spielend; ein Herr mit einem Glase Wein steht hinter ihr; von J. F. Ribault 1819 nach Gabriel Metzu. Avant t. l. nur mit den Künstlernamen. Chin. Papier. Für das Musée royal gestochen.

93. Die Madonna mit dem heiligen Sebastian und anderen Heiligen, von Achille Lefèvre in Paris, nach einem Bilde von Correggio in der Königl. Gallerie zu Dresden. Avant t. l. nur mit den Künstlernamen. Chin. Papier.

94. Mrs. Siddons, geb. Kemble, als tragische Muse, gestochen von Francis Haward 1787 nach einem

Bilde von Sir Joshua Reynolds. Avant l. l. mit eingerissener Schrift und Künstlernamen.

95. Der Maler C. W. Dieterici, von Jacob Schmutzer 1765 nach einem von Dieterici selbst für Wille gemalten Bilde. Avant t. l. Vor der Bordure, nur der Name Schmutzer leicht eingerissen.

96. Garrik als Abel Drugger, Burton und Palmer als Subtle und Fage in der Comoedie: „der Alchymist", von John Dixon 1771, nach J. Zoffany. Avant l. l. Aus der Sammlung des Herzogs von Buckingham zu Stowe.

97. The fig. — Die Feige. — Rubens, seine Gattin und vieles Wild; gestochen von Richard Earlom 1793, nach einem Bilde von P. P. Rubens in der Sammlung des Earl of Thanet. Avant l. l. mit eingerissener Schrift und den Künstlernamen.

98. Bathseba bringt die Abishag zu David, von Earlom 1779, nach Van der Werff. Avant t. l. mit dem Wappen, aber vor dem Motto darin.
Aus der ehemaligen Sammlung Würtemberg in Danzig.

99. The singing master. — Der Singlehrer, gestochen von Earlom 1770 nach einem Bilde von Schalken im Schlosse Windsor. Avant t. l. Aus der Doubletten-Sammlung des Städelschen Museums zu Frankfurt a. M.

100. Die Amme hält das Kind des Rubens, das auf einem Tische sitzt, der mit Früchten besetzt ist, von Earlom 1785, nach einem Bilde von Rubens, im Besitz des Earl of Bute. Avant t. l. mit den Künstlernamen.

101. Ein Blumenstück, von Earlom 1778, nach Van Huysum. Avant t. l. mit dem Wappen. Erste Platte.

102. Ein Fruchtstück, von Earlom 1781 nach Van Huysum. Avant t. l. mit dem Wappen. Erste Platte.

103—6. Die vier Märkte, von Earlom, früher in der Sammlung des Herzogs von Buckingham zu Stowe:

103. Ein Wildmarkt, von Earlom 1783, nach Snyders. Avant t. l. Wappen und mit den Künstlernamen.

104. Ein Fischmarkt, von Earlom 1782, nach Snyders. Avant t. l. Wappen und mit den Künstlernamen.

105. Ein Fruchtmarkt, von Earlom 1775, nach Snyders. Avant t. l. Wappen vor dem Motto und den Künstlernamen.

106. Ein Gemüsemarkt, von Earlom 1779, nach Snyders. Avant t. l. Wappen vor dem Motto und den Künstlernamen.

107. An iron forge. — Die Hammerschmiede, von Earlom 1773, nach Joseph Wright; in der Gallerie des Lord Palmerston. Avant t. l.

108. A blacksmith' shop. — Eine Schmiede, gestochen von Earlom 1771, nach Wright, in der Gallerie des Lord Melbourne. Avant t. l.

109. The hare. — Der Mann mit dem Hasen und Zoffany's Kinder, von Earlom 1774, nach Zoffany. Avant t. l.

110. The misers. — Die Geizigen, von Earlom 1770, nach Quintin Messis, in der Königl. Gallerie zu Windsor. Avant t. l.

111. Galathea, von Earlom 1779, nach Luca Giordano. Avant t. l. mit dem Wappen.

112. Callisto in ihrem Zufluchtsorte, gestochen von Earlom 1778, nach Van Dyk, im Besitz des Earl of Besborough. Avant t. l. mit dem Wappen vor dem Motto.

113. Agrippina landet mit der Asche des Germanicus zu Brundusium, von Earlom 1776, nach Benjamin West. Avant t. l.

114. Die Ruhe, auch la Zingara (die Zigeunerin) genannt, von Earlom 1768, nach einem Bilde in der Kaiserl. Sammlung zu Petersburg, von Carracci, der es nach dem Original von Correggio in Parma copirte. Avant t. l.

115. Die Frau des Rubens und ein Page, von Earlom 1782, nach Rubens. Avant t. l. mit dem Wappen vor dem Motto.

116. Lady Sarah Bunbury an einem Fenster, langend nach einem Vogel, den Lady Susanna Louise Strangewais ihr reicht und Charles James Fox (Sohn von Heinrich Fox), im Alter von 13 Jahren, 1762 von James Watson nach Reynolds. Avant t. l. — Aus der Sammlung Hawkins, London.

117. Portrait des Bürgermeisters J. Six von Amsterdam, von Richard Houston nach Rembrand. Avant t. l. — Aus der Doubletten-Sammlung des Städel'schen Museums zu Frankfurt a. M.

118. Helena Forman, Rubens zweite Frau, von Mac Ardell, nach Van Dyk. Avant t. l.

119. Rachel, Gräfin von Southhampton, von Mac Ardell 1758, nach Van Dyk. Avant l. l. nur die Künstlernamen. Aus der Sammlung des Herzogs von Buckingham zu Stowe.

120. Lady Eliza Keppel, Marquise von Tavistock, bekränzt die Büste des Hymen, eine Mohrin reicht ihr Blumengewinde; von Edward Fisher, nach Reynolds. Avant t. l. Aus der Sammlung des Herzogs von Buckingham zu Stowe.

121. Lady Annabella und Lady Mary Jemima, Töchter des Lord Hardwick, von Fisher 1762, nach Reynolds. Avant l. l. mit den Künstlernamen. Aus der Sammlung des Herzogs von Buckingham zu Stowe.

122. Amor Pfeile schleifend, von Professor Lüderitz 1840, nach von Kloeber. Avant t. l.

123. Judith, gestochen von J. Smith. Avant t. l.

124. Das unter dem Namen „die Familie Kemble" berühmte Blatt. Die Verhörscene der Königin Catharina von Arragonien, erster Gemahlin König Heinrich's VIII. von England, vor dem Könige, Cardinal Woolsey etc. Aus Shakespeare's Heinrich VIII. — Alle Personen sind Portraits englischer Bühnenkünstler; der drei Gebrüder Kemble, und deren berühmten Schwester Mrs. Siddons, und anderer, die eine beigehende Erklärung nennt. Gestochen von George Clint 1819, nach G. H. Harlowe. Avant l. l. und zwar aus den ersten 25 Abdrücken von der ersten Platte mit dem Kopf des Shakespeare in der Mitte, der bei den späteren Abdrücken mit der Schrift gegen das Wappen des Earl of Essex vertauscht wurde. — Nach den 25 ersten Probeabdrücken wurde noch bei dem Namen des Malers in einer zweiten Linie „Membre of the Academy at Florence" hinzugefügt.

125. Ein Aetzdruck des unter No. 124 bezeichneten Kupferstiches.

126. A jew Rabbi. Der alte Rabbiner, von William Pether 1764, nach dem Bilde Rembrandt's in der Gallerie des Herzogs von Devonshire. Seltener avant t. l.

127. Eine Schmiede, von Pether 1771, nach Jos. Wright. Avant l. l.

128. Ein Bildhauer mit einer kleinen Statue des Antinous in der Rechten, von Pether 1769, nach Ch. le Brun. Avant t. l.

129. Der berühmte Schauspieler Garrick zwischen Comoedie und Tragoedie, von Valentin Green, nach Sir Joshua Reynolds. Avant t. l. Aus der Sammlung Hawkins, London.

130. Lady Nunchan, von Valentin Green 1769, nach P. Falkonet. Avant l. l.

30 — 131. The blind fiddler. Der blinde Musicant, von John Burnet 1811, nach Wilkie. Avant l. l. Die Unterschrift und die Künstlernamen lettres tracées, und vor den Contretaillen am Hute des Knaben zur Rechten.

46 — 132. The village politicians. Die Dorfpolitiker, von Raimbach 1814, nach Wilkie, im Besitz des Earl of Mansfield. Lettres tracées mit dem Wappen und Künstlernamen. Chin. Papier. Selten.

34 — 133. The jews harp. Die Maultrommel, gestochen von Burnet 1809, nach Wilkie. Lettres tracées und mit dem Wappen. Chin. Papier. Sehr selten, da nur 25 A. l. l. gedruckt worden.

12 — 134. A dutch school. Eine holländische Schule, gestochen von Valentin Green 1772, nach Jan Steen in der Sammlung Mr. Pratt. Avant t. l.

17. 15 135. Greenwich pensioners commemorating the battle of Trafalgar. Die alten pensionirten Seesoldaten zu Greenwich feiern das Andenken an die Schlacht von Trafalgar. — Gemalt und gestochen von Burnet 1836. Lettres tracées mit dem Künstlernamen.

13. 15 136. Christus predigend. — Der Heiland steht in der Mitte des Blattes auf einer Erhöhung, bekannt unter dem Namen „la petite tombe."

Schöner und seltener Abdruck einer der geschätztesten Platten Rembrand's. Im zweiten Zustande (Bartsch 67), wo der rechte Arm und die hintere Seite des Mantels des mit einem Turban, zur linken Seite der Composition stehenden Mannes, mit Plattengrat bedeckt ist.

16 — 137. Portrait des Malers Rubens; gestochen von W. T. Roden 1847. Seitenstück zu No. 76. Avant t. l. und vor der Bordure. Selten. Früher in der Sammlung des Herrn Mechanicus F. W. Schick.

15 . 138. Die Kätzchen, von Franz Grundmann 1850,

nach Eduard Meyerheim. Avant t. l. und vor den Künstlernamen. Geschenk des Künstlers.

139. Portrait des Prinzen von Carignan, von J. Caspar, nach einem Bilde von Van Dyk im Königlichen Museum zu Berlin. Avant t. l. auf chin. Papier. Früher in der Sammlung des Herrn Professor W. Wach.

140. Ein Aetzdruck des unter No. 138. bezeichneten Blattes.

141. Elijah raising the Widow's Son, von Earlom 1768 nach Rembrand. Av. t. l. mit dem Wappen.

142. Susannah and the Elders, von Earlom 1769 nach Rembrand. Avant t. l.

143. Der Erzbischof M. Amelot von Tours, nach dem Leben gemalt und gestochen von R. Nanteuil 1675. In Lebensgrösse.

144. Der Erzbischof F. de Harlay von Paris, wie No. 143. von R. Nanteuil 1673. Erster Zustand.

145. Wilh. von Lamoignon, erster Präsident des Parlaments, wie No. 143. von R. Nanteuil 1676.

146. Jean Le Camus, Königlicher Staatsrath, wie No. 143. von R. Nanteuil 1674. Zweiter Zustand.

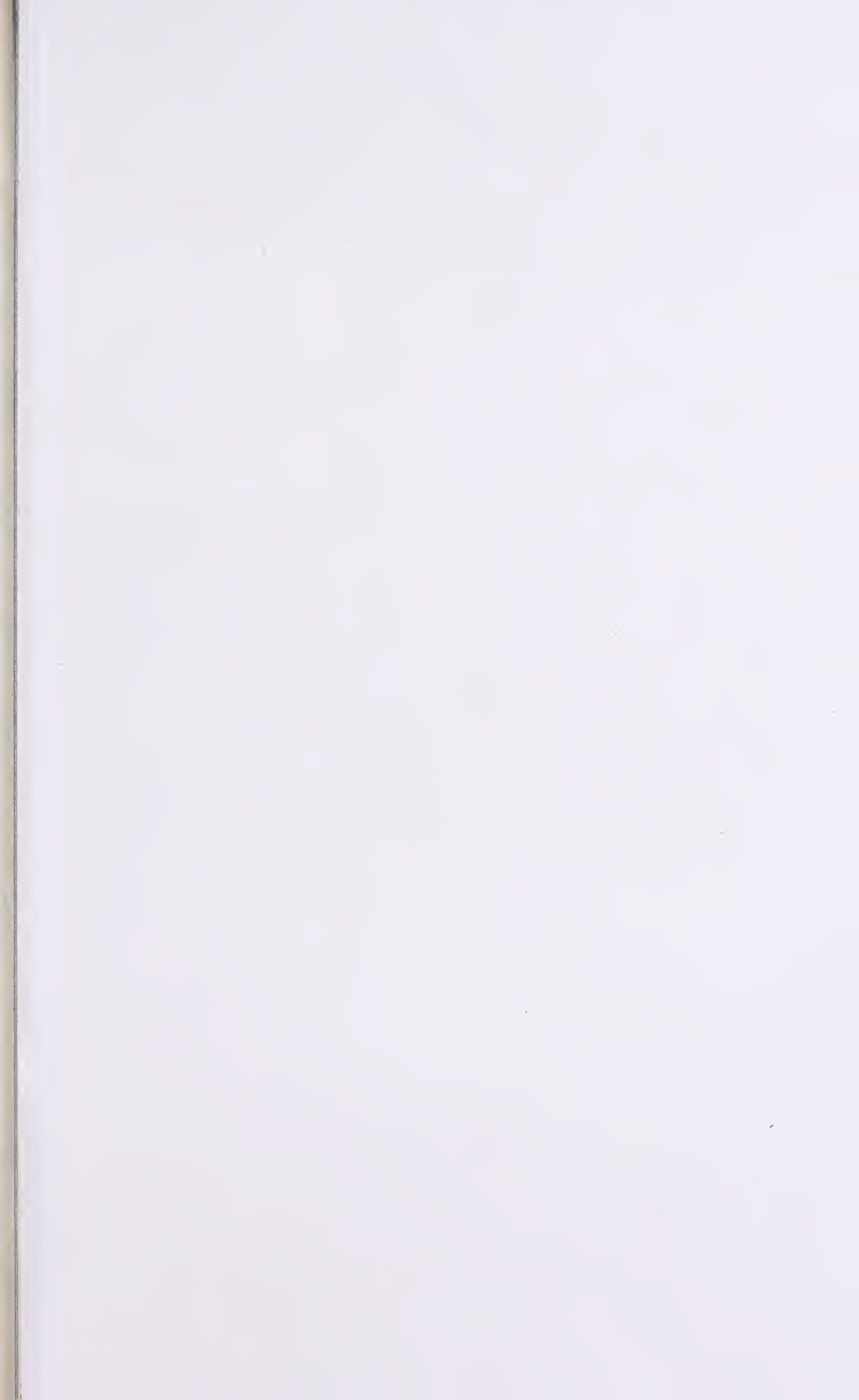
147. Carl I von England, Brustbild von Professor Mandel, nach einem Bilde von Van Dyk in der Königl. Dresdener Gallerie.

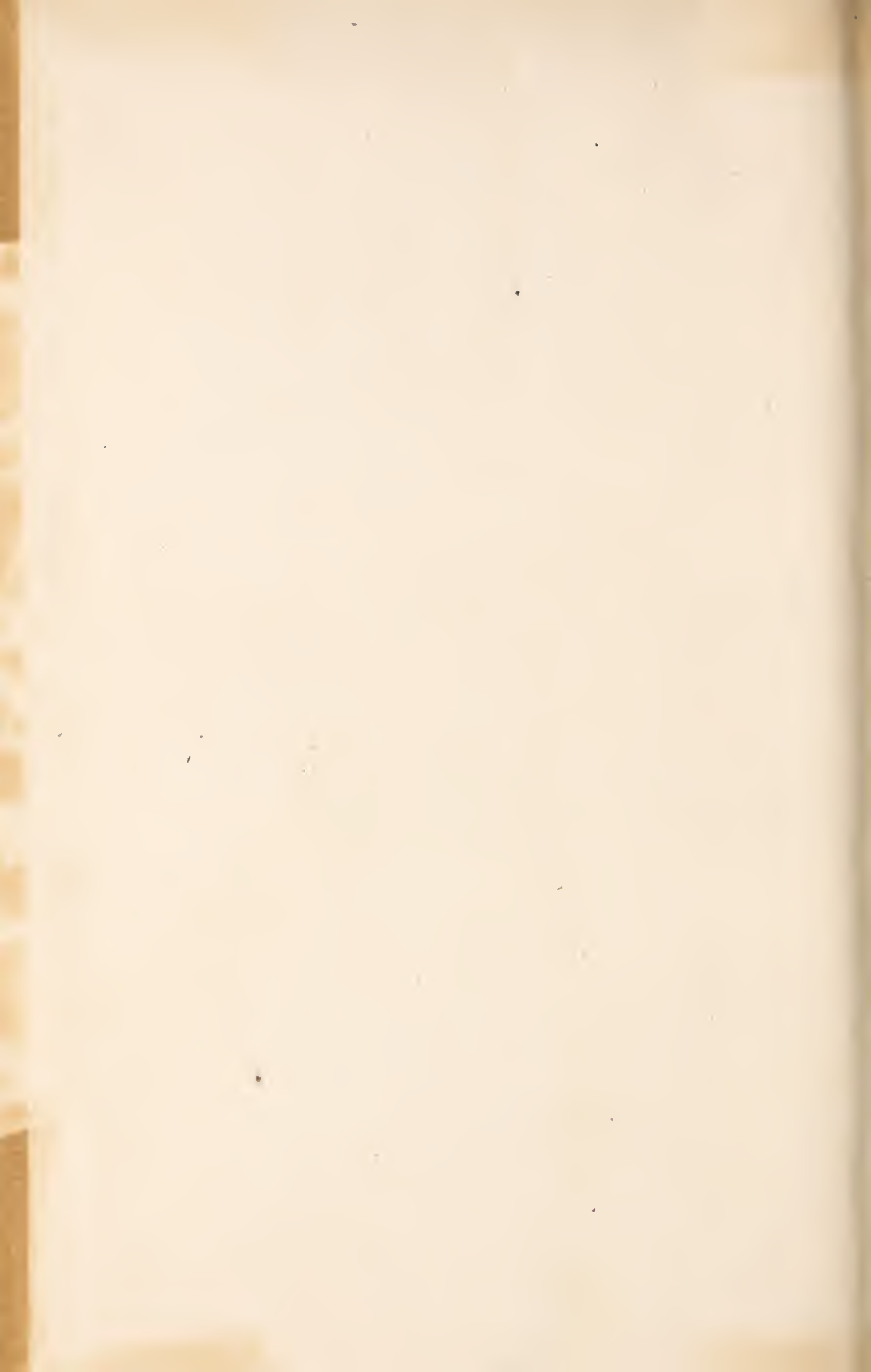
Künstler-Abdruck, nur mit dem Namen des Stechers bezeichnet, und auf Chin. Papier.

148. Friedrich II, König von Preussen, im jugendlichen Alter, von Professor Lüderitz, nach Anton Pesne.

Künstler-Abdruck, die Namen der Künstler leicht einradirt und auf Chin. Papier.

Gedruckt bei Trowitzsch und Sohn in Berlin.





287

